



20 Jahre Johannes Hospiz am Hohenzollernring: Tag der offenen Tür in Haus und Garten am Samstag, 31.08.2019

Informatives Programm mit Werner Schulze Erdel und namhaften Künstlern

Mit einem Gottesdienst in der Mutterhauskirche der Franziskanerinnen beginnt der Tag der offenen Tür im stationären Johannes-Hospiz. Ab 11 Uhr beginnt der Tag im Garten mit einem Rückblick auf zwanzig Jahre Johannes-Hospiz: 31. August – das war der Gründungstag im Jahr 1999. Gründungsmitglieder und langjährige Mitarbeiter haben dazu das Wort, wenn Geschäftsführer Ludger Prinz gemeinsam mit Moderator Werner Schulze-Erdel den Tag eröffnet.

Auf der Bühne gibt es kurze Talkrunden zu verschiedensten Themen aus der Hospizarbeit. Der bekannte TV Moderator Werner Schulze-Erdel spricht mit Mitarbeitenden, ehrenamtlich Tätigen und Angehörigen über ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von der Arbeit im Johannes-Hospiz. Wer möchte, kann sich von kundigen Mitarbeitenden die Einrichtung zeigen lassen. Es gibt ausreichend Gelegenheit zu Gesprächen mit Mitarbeitenden. Das Johannes-Hospiz möchte informieren und zeigen, welche wunderbare Arbeit hier von 28 hauptamtlich und mehr als 50 ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden geleistet wird. Aber wer nur schauen möchte, kann auch durch die Räumlichkeiten laufen und sich umsehen oder auch nur die Musik genießen. Es ist den Mitarbeitern wichtig, die Menschen mit dem Thema Hospiz vertraut zu machen. Abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung gibt es auf der Bühne im Garten des Johannes-Hospizes: Chansons im Wechsel mit Jazz, argentinische Tangomelodien und Musik von Udo Jürgens, interpretiert vom Münsteraner Markus Sparfeldt und dem bekannten Jürgen Bleibel Quartett stehen dabei im Mittelpunkt.

Hier ein Auszug aus dem Programm: Die musikalische Unterhaltung beginnt um 11.45 Uhr nach einem offiziellen Teil mit Begrüßung, Ehrung einiger Mitarbeiter, einem fotogra-

fischen Rückblick auf 20 Jahre Johannes-Hospiz und mit dem Chor des Hansa-Berufs-Kollegs. Die Sängerinnen und Sänger sind auch als Projektgruppe an der Gestaltung des Tages der

darüber sprechen, wie alles angefangen hat und wie es damals war. Begleitend dazu werden Bilder aus den letzten zwanzig Jahren gezeigt.

bekannte Jürgens Bleibel Quartett mit einer Hommage an Udo Jürgens zu sehen und hören zu können. Das Motto: „Jazz trifft die Lieder von Udo Jürgens“! In den Pausen können Sie das

Duo „Brot und Tulpen“ – zwei Musikerinnen singen von der großen Liebe, vom Meer und von Männern. Zwei vielseitige Künstlerinnen präsentieren ihre Jazz-Chansons, mal deutsch,

müssen pro Jahr an Spenden ins Haus kommen und jeder Euro zählt, um die hier geleistete Arbeit zu unterstützen. Das stationäre Johannes-Hospiz befindet sich im Mauritz-Vier-

schen einen Platz, an dem sie selbstbestimmt die letzte Phase ihres Lebens leben. Zeit haben für Gespräche, Nähe und Zuwendung. Das ist nie so wichtig wie in der sensiblen Zeit am Ende des Lebens. Die Mitarbeiter – haupt- und ehrenamtliche – engagieren sich seit zwanzig Jahren für hospizliche Begleitung und auch für Trauernde.

Themenwochen für Besucher und Interessierte

Wir haben ein Jubiläumsprogramm mit vielen Informationen in den Themenwochen ab dem 16. August aufgelegt. Am Samstag, 31. August unterhalten wir unsere Besucher am Tag der offenen Tür und geben einen Einblick in die Einrichtung und in die tägliche Arbeit im Johannes-Hospiz.

Eine Ausstellung – Leben im Johannes-Hospiz – in der Bezirksregierung zeigt ab Samstag, dem 16. August 2019 täglich von 7.30 bis 16 Uhr Portraits und Lebensgeschichten von ehemaligen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden. Die Fotografin Annet van der Voort hat die Portraits erstellt und dazu feinfühlig interviewt. Ihre Texte zeigen auf, wie verschieden der Umgang mit dem eigenen Sterben und wie sensibel die Begleitung sterbender Menschen sein kann.

Am Freitag, 30. August 2019 öffnet der Akademieleiter Dr. Andreas Stähli ab 17 Uhr die Türen in der Rudolfstrasse 31 für interessierte Besucher zu den Themen „Würde reicht tiefer als Kultur – Eine Projektreise durch Länder von WHO-Europa“ und die Philosophischen Nachtgespräche unter der Überschrift „Sterben lernen – geht das?“ beenden ab 22 Uhr den Tag.

www.johannes-hospiz.de



Das Jürgen Bleibel Quartett mit Stefani und Markus Sparfeldt spielen eine Hommage an Udo Jürgens ab 12.30 Uhr.

offenen Tür beteiligt. Sie kümmern sich um Getränke und das Catering. Moderator Werner Schulze-Erdel wird den Gästen einige Mitarbeiter aus der Gründungszeit des Johannes-Hospizes vorstellen und mit ihnen

Hommage an Udo Jürgens, Jazz – Chansons, argentinischer Tango und Zauberei: Dann haben die Gäste am Samstag, den 31.08.19 ab 12.30 Uhr das große Vergnügen, Markus und Stefani Sparfeldt sowie das

leckere Angebot vom Grill genießen. Es gibt Bier eines ortsansässigen Braumeisters und die Mauritzer Weine aus dem Bocksbeutel. Dann folgt gegen 14.30 Uhr Musik vom herzerfrischenden

mal englisch oder auch brasilianisch präsentiert.

Zauberer Endrik Thier bietet ein spannendes Zauberprogramm und unterhält Groß und Klein mit magischen Tricks. Ein Büchertisch bietet allerhand Informationen für die Musikpausen. Wer möchte, kann auch die Mauritzer Weine probieren, die zugunsten des Johannes-Hospizes verkauft werden.

Am Nachmittag ab etwa 16 Uhr gibt es dann noch einen musikalischen Leckerbissen auf der Bühne: Die Banda – eine mehr als zehnköpfige Truppe engagierter MusikerInnen mit leichtem Hang zur Nostalgie und zur Emotionalität – Musik für Ihr Herz. Die Banda spielt argentinischen Tango und bekannte Filmmusik zum Ausklang des Tages im Garten des Johannes-Hospizes. Wer darüber hinaus noch etwas Gutes tun möchte, das Johannes-Hospiz freut sich über jede Spende. 300.000 Euro



Eine Projektgruppe am Hansa-Berufskolleg unterstützt bei der Öffentlichkeitsarbeit zum Jubiläum des Johannes-Hospizes.

